



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Protokoll über die Mitgliederversammlung am 14.10.2015

Versammlungsniederschrift

Der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Heinrich Nölke, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder Frau Anja Simon (52 Jahre), Frau Ursula Schulz (94 Jahre) und Herr Prof. Dr. Bernward Rohde (90 Jahre).

Zur Tagesordnung:

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung am 09.09.2015 (abgedruckt im Oktober-,Boten') wird genehmigt.
2. Es wird ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten

a) Nachlese Mitgliederversammlung 09.09.2015

- Tanklaster Weg beim Jäger und Spreenende: Stefanie Harder hat am 14.09.2015 auf eine E-Mail von H. Nölke geantwortet, dass sie Fa. Martens erneut auffordern wird, dass die Tanklaster nicht über Weg beim Jäger und Spreenende fahren sollen. Von den Anwohnern wird eine spürbare Abnahme der Anzahl der Tanklaster bestätigt.
- Sperrung Weg beim Jäger bis Ende Oktober: Der Flughafen hat seine Arbeiten seit Ende Juni 2015 abgeschlossen. Allerdings hat sich die Stadt Hamburg mit der Erneuerung der Versorgungsleitung angehängt, die bis Ende Oktober dauern werden. Ab Ende Oktober wird der Weg beim Jäger wieder frei befahrbar sein.

Schwarz-Weißes Dinner 12.09.2015: Gutes Wetter und gute Stimmung ließen die zahlreichen Besucher lange ausharren. Auch auf dieser Veranstaltung trug Frau Zeitler wegen der großen Nachfrage gern einige Geschichten von Mann und Frau vor. Untermalt wurde der Abend von live gespielter Gitarrenmusik.

Nachbarschafts-/Eröffnungsfest beim BHH-Sozialkontor am 18.09.2015: B. Pflugmacher hat die Glückwünsche des KV überbracht und hat eine sehr gut besuchte Feier erlebt. Die Gäste hatten Gelegenheit, bei Führungen die Häuser Beerboom und Klotzenmoor kennenzulernen. Beeindruckend war, dass auch einer der Schwerstbehinderten eine Ansprache an die Besucher hielt.

b) Tarpenbeker Ufer - Auftaktveranstaltung am 23.09.2015 ab 17:30 Uhr im Högersaal St.Peter

Teilgenommen haben etwa 120 Personen; der Groll über die bisherige sowie Misstrauen gegenüber zukünftiger Bürgerbeteiligung waren deutlich spürbar und die Einladung teilweise als Alibi-Veranstaltung empfunden.

Das Begleitgremium (13 Personen) wurde entsprechend skeptisch hingenommen. Trotzdem hält der KV es für wichtig und notwendig, mit dem Begleitgremium das Projekt kritisch zu begleiten und ggf. Einwände/Anregungen einzubringen.

Begleitgremium – Teilnehmer:

Stadtteilkonferenz:	B. Nitruich, M. Raschdorf
KV:	H. Nölke, U. Schröder
Schulen:	NN
Kirche St. Peter:	NN
CDU:	Frau Busold
SPD:	J. Lewin
GRÜNE:	M. Werner-Boelz
LINKE:	R. Messaoudi
Bezirksamt Nord:	N. Schröder
Bezirksamt-Nord Themen:	nach Bedarf
Fa. Otto Wulff:	A. Seithe, B. Hinsch
Moderation:	K. Dahlgaard, J. Braun (Firma konsalt)

Die neue Website zur Information und für Anregungen ist seit dem 23.9.2015 freigeschaltet: www.grossborstel-tarpenbek.de . Dort ist auch das ausführliche Protokoll der Auftaktveranstaltung nachzulesen: http://www.grossborstel-tarpenbek.de/wp-content/uploads/Auftaktveranstaltung_Protokoll.pdf . Lesenswert ist auch der Bericht von Uwe Schröder auf unserer Homepage bzw. im nächsten Boten.

Die Straße Kellerbleek wird seit 21.09. bis ursprünglich 16.10.2015 um etwa 20 cm tiefergelegt und ist deswegen für Kraftfahrzeuge gesperrt. Zwischenzeitlich musste sie auch für Fußgänger und Fahrräder gesperrt werden, da man unerwartet auf alte Panzersperren gestoßen ist und der Kampfmittel-Räumdienst eingeschaltet werden musste. Voraussichtlich am 19. 10. Kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

c) Pflegezustand Geh- und Radwege sowie Grünanlagen

Am 23.09.2015 wurde uns von Herrn Rösler der von uns gewünschte Ansprechpartner für die Arbeitsgruppe „Stadtteilpflege“ benannt. Herr Khedmati aus dem Bereich Tiefbau, zuständig für die Pflege der Grünflächen, Geh- und Radwege in Groß Borstel, soll die von der Arbeitsgruppe ermittelten Probleme aufgreifen und mit den zuständigen Stellen in der Behörde für Abhilfe sorgen.

C. Scheffler hat für Mittwoch, den 21.10.2015 um 19 Uhr im Stavenhagenhaus zu einem ersten Treffen der Arbeitsgruppe eingeladen. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen und mögen sich bei C. Scheffler melden.

d) Richtfest Hamburg Airport Cargo Center (HACC) am 02.10.2015, 10 Uhr

Mit Ansprachen von Flughafen-Chef Michael Eggenschwiler, Senator Frank Horch und Herrn Stieflinger vom Bauunternehmen HABAU wurde das Richtfest feierlich begangen. Einige Fotos finden Sie auf unserer Website.

Zur Geschichte:

Im Januar-Boten 2010, S. 7 ist ein erster Bericht über die Vorstellung einer Machbarkeitsstudie für ein neues Luftfrachtzentrum veröffentlicht. Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie gab es heftige Diskussionen um den zusätzlichen Verkehr für Groß Borstel. Das von Fa. ARGUS im März 2013 vorgelegte Verkehrsgutachten konnte unsere Bedenken nicht ausräumen. Das vom Flughafen beauftragte Verkehrsmodell bestätigte zumindest für den Weg beim Jäger westlich der Sportallee eine Zunahme des Schwerlastverkehrs um 44 %; darüber wurde im März-Boten 2014, S. 18 berichtet und das Bezirksamt angeschrieben, gemeinsam mit dem Flughafen geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Die Rückmeldung vom 10.März 2014 ist wenig ermutigend, denn außer Information der Speditionen über die Wegeführung über Umgehung Fuhlsbüttel und Sengelmannstraße wurden weiterführende Maßnahmen abgelehnt; auch wolle man erst die tatsächlich auftretenden Verkehre abwarten.

Am 02.10. war nun das Richtfest und Mitte 2016 soll die Inbetriebnahme erfolgen.

d) Vertriebene Künstler Gert und Ingolf Marcus: Am 19.10.2015 findet ein Treffen mit Frau Ribeylles-Marcus, der in Stockholm lebenden französischen Ehefrau von Gert Marcus statt, die zu einem Besuch von Freunden hier in Hamburg weilt, uns gerne über das Wirken Ihres Mannes berichten möchte und sich auf einen Besuch im Geburtshaus ihres Mannes in der heutigen Köppenstr. 10 (ehemals Violastr.10) freut.

e) Bezirksversammlung am 15.10.2015 um 18 Uhr

Unter TOP 5.1 wird über den Antrag zur verbesserten Anbindung von Groß Borstel an den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) beraten.

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation kommt teilweise auf der Grundlage von Auskünften der Hamburger Verkehrsverbund GmbH zu folgendem Ergebnis:

„... Damit entspricht das Angebot der Buslinien in Groß Borstel unter angemessener Berücksichtigung der Nachfrage den in Hamburg anzuwendenden Planungsgrundlagen sowohl für die Gestaltung des Liniennetzes als auch des Fahrplanangebotes im Spätverkehr, so dass hier derzeit kein zusätzlicher Handlungsbedarf gesehen wird.

Die Anbindung des Bebauungsplangebietes Groß Borstel 25 an den öffentlichen Personennahverkehr ist über mehrere Buslinien sichergestellt, deren Haltestellen sich in fußläufiger Entfernung zum Plangebiet befinden. Entlang der Kollaustraße verkehrt die Metrobuslinie 5, auf der Straße Nedderfeld verkehrt die Buslinie 281. Entlang der Borsteler Chaussee verkehren die Buslinien 114 und 214, auf der Straße Rosenbrook die Schnellbuslinie 34 und der Nachtbus 605.

Die nächstgelegenen Zugänge zum ÖPNV sind die Haltestellen Köppenstraße der Linien 34 und 114 sowie Jägerlauf der Linie 281. Die im B-Plan vorgesehene neu zu errichtende Fuß- und Radwegebrücke über die Tarpenbek an den Brödermannsweg wird auch die ÖPNV-Erreichbarkeit verbessern. Weitere Anbindungen nach Süden bis zum Nedderfeld sind aufgrund der Güterumgehungsbahn nicht möglich.“

Der vollständige Text ist im Internet nachzulesen.

Anwesende weisen darauf hin, dass die Linie 281 sonntags nicht fährt. Es werde auch geprüft den Status der Schnellbusse aufzuheben und diese Linien ohne Preiszuschlag weiter zu betreiben.

Auf Nachfrage aus dem Publikum zur Prüfung der Einrichtung einer Fahrradverleihstation in Groß Borstel berichtet H. Nölke, dass ihm nichts Neues bekannt sei.

4. Verschiedenes

Herr Balzen berichtet, dass Herr Rösler bestätigt habe, dass die Einrichtung eines Fahrradstreifens auf der Fahrbahn am Spreenende beschlossen sei.

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.40 Uhr. Anschließend entführt der Schiffsfahrts-Journalist Eigel Wiese das Publikum in die Welt der Kreuzfahrten.

Hamburg, 15. Oktober 2015

Hannelore Kalla
(1. Schriftführerin)

Dr. Hans-Heinrich Nölke
(1.Vorsitzender)